

PRESSEMITTEILUNG

Bauernhofkindergarten-Tagung fördert Vernetzung

(Berlin, 14.09.2016) Rund 70 Teilnehmende aus ganz Deutschland kamen im Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide in Niedersachsen zusammen, um sich über Praxisbeispiele und Entwicklungschancen von Kindergärten auf Bauernhöfen auszutauschen.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e.V. (BAGLoB) hatte gemeinsam mit dem Bundesforum Lernort Bauernhof und dem Bildungszentrum Ostheide zur Tagung eingeladen, die vom Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) unterstützt wurde.

Anne-Marie Muhs, die bereits im Jahr 2000 den Wurzelkinder e.V. als Träger für den ersten deutschen Bauernhofkindergarten in Krumbek bei Kiel gründete, berichtete anschaulich von den Herausforderungen, die die Gründung eines Kindergartens auf dem Bauernhof mitbringt. Sie gab hilfreiche Tipps aus der Praxis und zeigte die wirtschaftlichen Chancen für gründungswillige Landwirt*innen auf.

Mittlerweile gibt es etwa 25 Bauernhofkindergärten in Deutschland. Die meisten starteten als unterschiedlich organisierte Pilotprojekte, da die Träger und die Vorschriften für Kindertagesstätten in jedem Bundesland unterschiedlich sind.

Lebendige Präsentationen von fünf Betreiberinnen zeigten, dass sich alle Mühe lohnt, auflagenkonform und finanziell tragbar Bauernhofkindergärten einzurichten. Die Begeisterung der Kinder, Eltern und Erzieher*innen über das landwirtschaftliche Umfeld und die Wertschätzung, die die landwirtschaftlichen Mitarbeitenden durch die jungen „Gäste“ und ihre Eltern erleben, belegten die Bilder und Berichte eindeutig.

Christine Hamester-Koch, Bauernhofpädagogin und Erzieherin, empfing die Tagungsteilnehmenden am Samstagnachmittag auf ihrem nahe gelegenen Ellernhof. Mit kleinen Aufgaben konnte jede*r die eigene Kreativität entdecken und praktische Impulse für das eigene Projekt mit nach Hause nehmen.

Um Eltern und Behördenvertreter*innen kompetent anzusprechen, fand sich auf der Tagung eine Arbeitsgruppe, die eine Argumentationshilfe ausarbeiten wird. Dort soll erläutert werden, auf welche Weise Bauernhöfe ideale Lernumgebungen zum Erreichen der Bildungsziele im Elementarbereich bieten. Die BAGLoB wird dieses Papier für Interessierte zur Verfügung stellen.

Hans-Joachim Meyer zum Felde, Vorsitzender der BAGLoB, freute sich darüber, dass etwa zwei Drittel der Teilnehmenden zum ersten Mal auf einer derartigen Tagung waren und neu in das Thema Bauernhofkindergarten einsteigen möchten. Er lud zur Vernetzung ein, die die Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof gemeinsam mit dem Bundesforum Lernort Bauernhof ermöglicht und fördert. Auf der Homepage www.baglob.de finden Sie weitere Informationen, Termine und Ansprechpartner*innen.

Anhang: 2 Bilder:

Bildunterschrift 1: Einladung zu kreativen Erlebnissen auf dem Ellernhof

Bildunterschrift 2: Die Arbeitsgruppen stellen ihre Ergebnisse vor.

(Bildquelle: zu 1: Annette Müller-Clemm zu 2: Ulrich Hampl)

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e. V. (BAGLoB) ist ein Zusammenschluss von pädagogisch arbeitenden Menschen, Multiplikatoren und Organisationen, die das Ziel verfolgen, den landwirtschaftlichen Alltag und die Entstehung und Verarbeitung von Lebensmitteln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlebbar zu machen.

Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e.V. (BAGLoB)

Geschäftsstelle

Dieburger Str. 234 e · 64287 Darmstadt

kontakt@baglob.de · www.baglob.de

Ansprechpartnerin:

Annette Müller-Clemm

030 85 96 82-13

bundestagung@baglob.de